



BORGWARD

Isabella

Der Wert eines Automobils

wird sachlich bestimmt durch Daten, Tatsachen und Zahlen. Aber all diese Faktoren – obwohl einzeln meß- und erfäßbar – kommen erst zur Geltung in dem Augenblick, da sich zwei Hände an das Lenkrad legen, gewinnen Vollendung und Ausdruck durch den, der diesen – der **seinen** Wagen fährt. „**Mein Wagen**“ – dieses stolze Bekenntnis macht den eigentlichen Wert eines Autos aus.

Kaum ein Automobil hat sich je so uneingeschränkte Anerkennung und zugleich so aufgeschlossene Zuneigung erworben wie Isabella. Wer hat dies noch nicht erlebt oder beobachtet: Zwei Isabella begegnen sich auf belebter Autobahn, auf einsamer Landstraße; ein kurzes Hupzeichen, ein knapp gewinkter Gruß, eine im 100 km-Tempo empfundene Übereinstimmung der Gedanken: „Wir kennen unsere Isabella und schätzen sie und wissen warum!“

Anerkennung und Zuneigung sind beileibe nicht von gleichem Wesen und gleicher Wirkung; erst in der Paarung beider liegt die Vollkommenheit, die der Isabella den echten und rechten Wert verleiht:

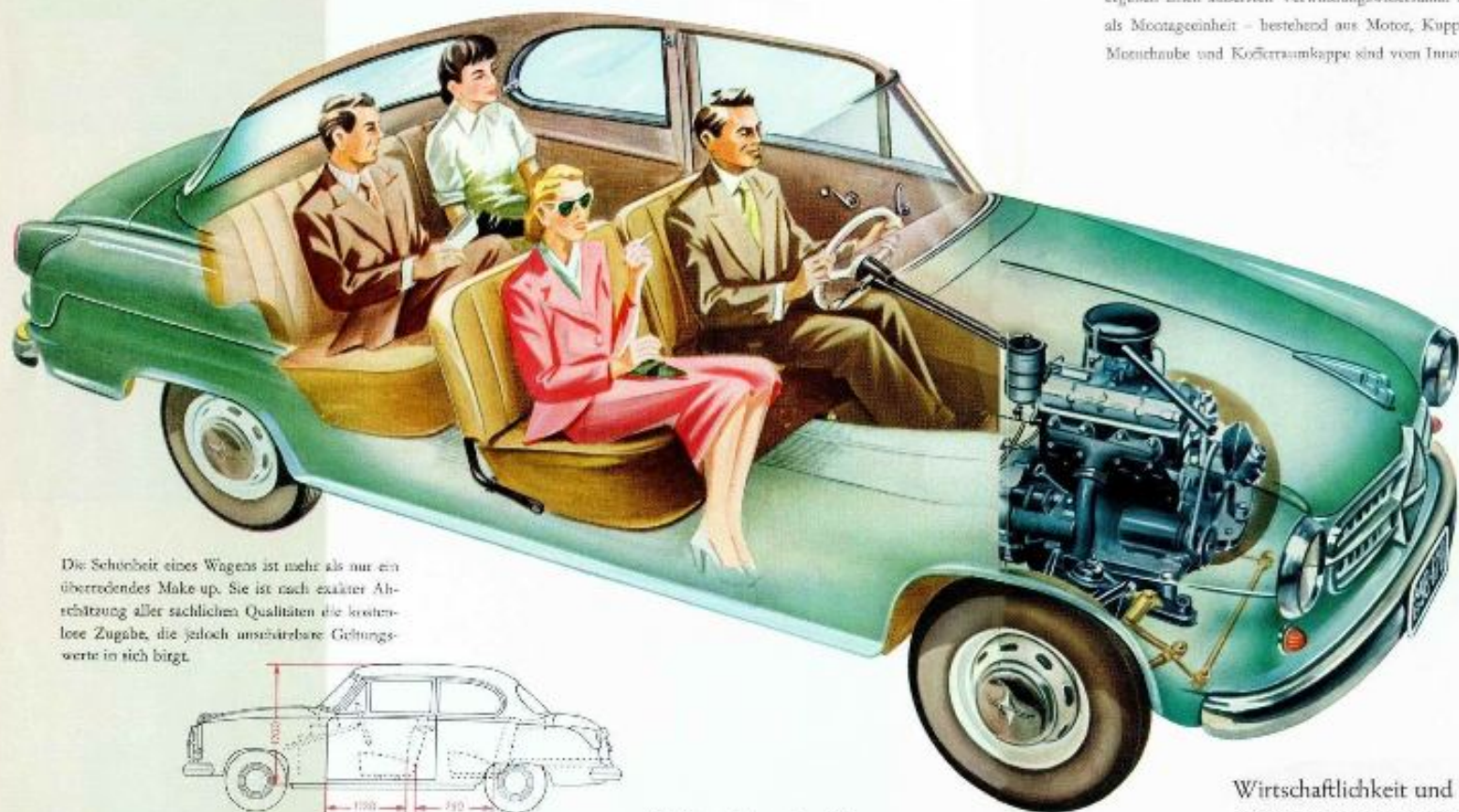
Isabella – der Wagen von Niveau und Format.



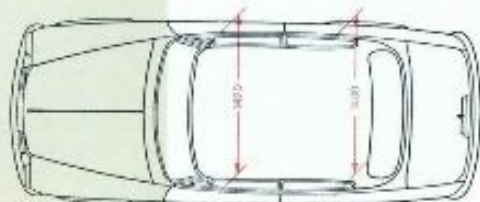
Ob in beruflichem Einsatz, ob auf froher Ferienfahrt, ob auf raumgreifender Reise, ob im winkligen Stadtverkehr, immer wird Isabella Wünsche und Ansprüche ihres Besitzers erfüllen. In jahrzehntelanger Arbeit gewonnene Erkenntnisse und neuzeitliche Rennerfahrung haben bei ihrer Erschaffung Pate gestanden; dazu ein Schuß zukunftsweisender Eingebung – das ist Isabella, wie wir sie kennen und wie sie schon Zehntausenden zur Freundin wurde.



Genügsamkeit und Komfort, Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer, Leistung und Zuverlässigkeit sowie nicht zuletzt Fahreigenschaften und Sicherheit – all diese Merkmale gehen einzeln und in ihrem Zusammenklang zu erkennen, ob sich der Konstrukteur schon beim ersten Planen gedanklich in den Wagen gesetzt und ihn geleitet hat mit dem Bewusstsein dessen, der ihn später fahren soll. Isabella ist die reife Entwicklung aus tausendfältiger Fahrpraxis.



Die Schönheit eines Wagens ist mehr als nur ein überredendes Make up. Sie ist nach exakter Abschätzung aller sachlichen Qualitäten die kostlose Zugabe, die jedoch unschätzbare Geltungswerte in sich birgt.



Die Konstruktion eines Fahrzeugs ist das tragende Gebilde, das alle Eigenschaften und Merkmale zusammenhält, aufeinander abstimmt und zur Wirkung bringt. Das „Gewebe wie...“ stand am Anfang dieser unwahrscheinlich praktischen Konstruktion – das Ergebnis ist Isabella.

Konstruktive Elemente

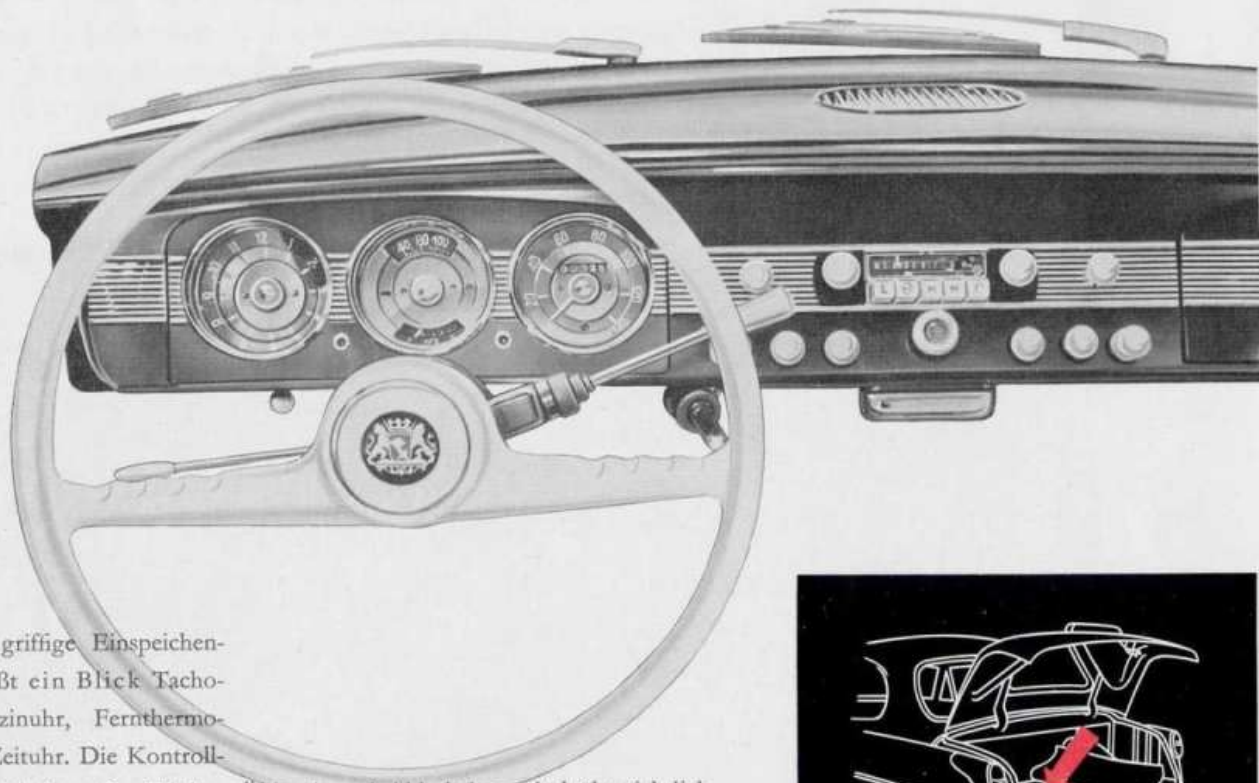
Isabella präsentiert sich in einer selbsttragenden Ganzstahlkarosserie, die bequemen Einblick und Zugang zu allen Bauteilen gewährt. Durch Verminderung des Hohlengewichtes wird eine höhere Kraftausnutzung erzielt. Der zum kräftigen Zentralrohr ausgebildete Kantantunnel sowie stabile Längsschweller, Querräger und Diagonalversteifungen ergeben einen äußersten Verwindungswiderstand. Der Vorderwagen ist in robusten Kröpfrahmen eingegliedert und als Montageeinheit – bestehend aus Motor, Kupplung, Getriebe, Achsträger, Rädern und Lenkung – ausfahbar. Motorhaube und Kofferraumkappe sind vom Innenraum her zu entriegeln. Sämtliche Kotflügel sind auswechselbar.

Raum und Komfort

Isabella bietet im Überfluß Platz für Fahrer und Fahrgäste. Mit 1,49 m Sitzbreite gehört sie zu den geräumigsten Wagen ihrer Klasse. Die angenehm federnden Sitzpolster und Rückenlehnen, die bequemen Armstützen, die im Fahren verstellbaren Vordersitze und die reichliche Kniefreiheit der Rücksitze machen auch die längste Reise behaglich bis zum letzten Kilometer. Der ruhige Lauf des in drei Gummielementen erschütterungsfrei gelagerten Motors wird von den Insassen nur stark gedämpft wahrgenommen. Bei spielend leichter Lenkung ist der Wagen in jeder Situation gehorsam. Die leichtgängige Schaltung, die selbsttätige Ausschaltung der Blinker, der geringe Pedaldruck von Bremse und hydraulischer Kupplung schließen jede vermeintliche Beanspruchung des Fahrers aus. Der wirksame Defroster gewährt auch im Winter klare Sicht, Frischluftheizung und zugfreie Entlüftung sorgen für das Wohlbehagen der Mitfahrenden. Dank der gut abgestimmten Federn und Stoßdämpfer erscheint auch das Fahren über ungeliebte Straßen als ebenmäßiges Dahingleiten. Es ist wirklich schön, in einer Isabella zu fahren.

Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer

sind sozusagen der gesunde Kern des Wagens, um den alle anderen Vorzüge gedeihen. Setzt man die Vorzüge von Isabella in Beziehung zu ihrem Anschaffungswert, dann wird man schwerlich ein preiswürdigeres Fahrzeug finden. Mit 8,4 Litern Normverbrauch, der bei pfleglicher Behandlung und kundigem Fahren noch erheblich gemindert werden kann, ist Isabella ein ausgesprochen sparsamer Wagen. Man staunt oft über die Reichweite einer Tankfüllung von 40 Litern. Der durchaus nicht hochtourige Motor gewährleistet mit seinen günstigen Kolbengeschwindigkeiten eine größtmögliche Schonung aller Teile. Auch bei sechsstelligen km-Ziffern ist die Freude an Isabella noch ungegrübelt.



Durch das griffige Einspeichenlenkrad erfaßt ein Blick Tachometer, Benzinuhr, Fernthermometer und Zeituhr. Die Kontrolllampen für Scheinwerfer, Blinker, Öldruck und Akkuladung sind übersichtlich mit diesen Instrumenten kombiniert. Ascher, Anzünder, Radiotastatur, Handschuhkasten u. a. m. vervollständigen die Ausrüstung des harmonisch aufgegliederten Armaturenrägers.



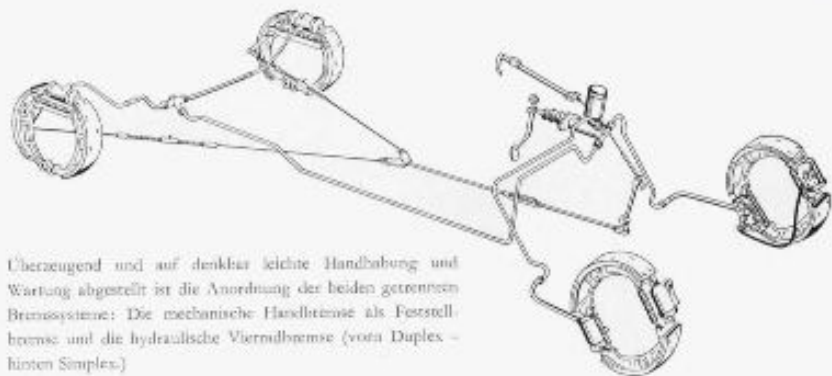
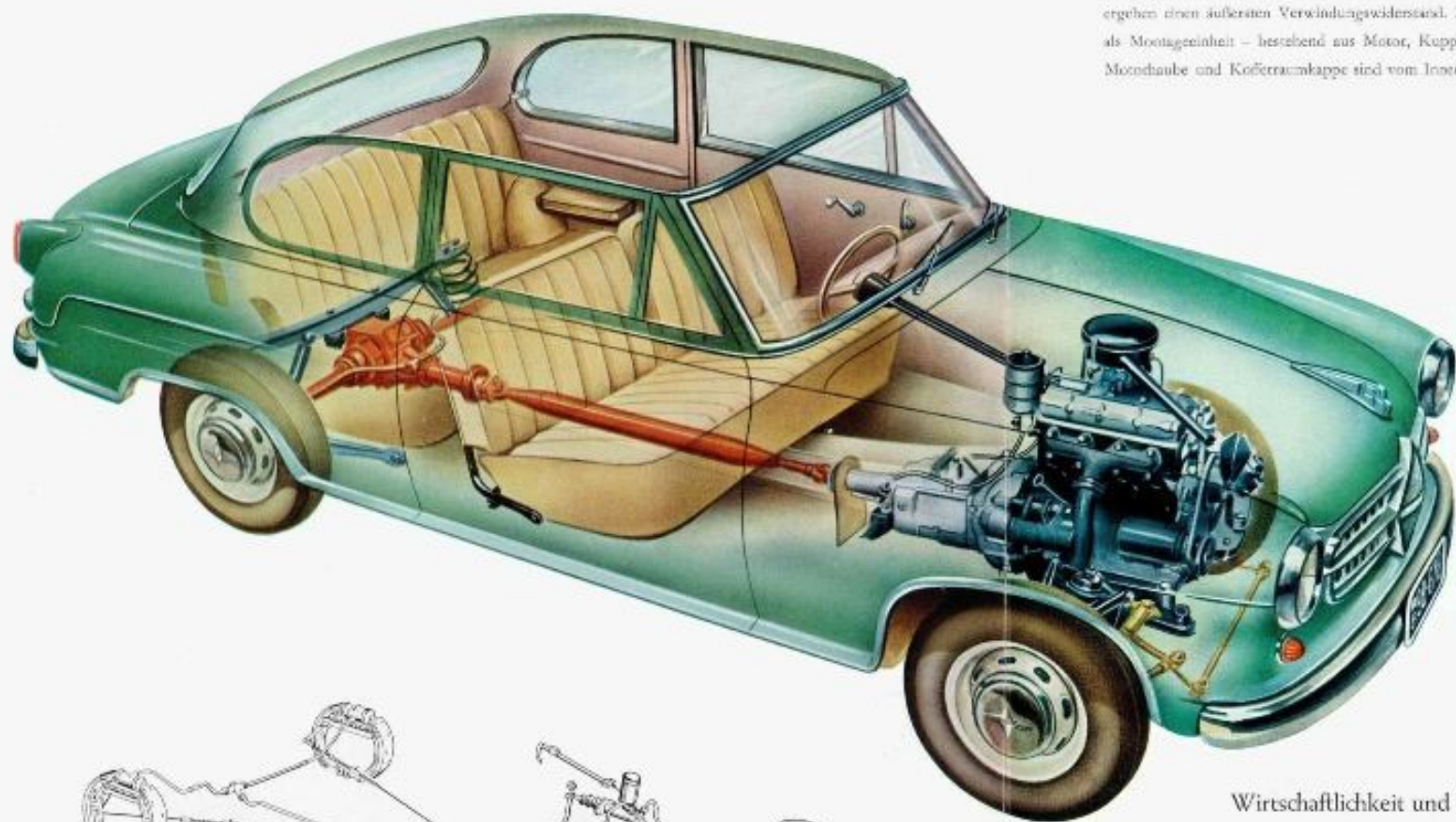
Unterhalb des Kofferraumes, vollkommen für sich abgeschlossen, ist das Ersatzrad sicher und geschützt untergebracht.



Den Erfordernissen eines großen Reisewagens genügt der automatisch beleuchtete Kofferraum mit einem erstaunlichen Fassungsvermögen. Auch sperriges und empfindliches Gepäck läßt sich staubfrei und stoßsicher verstauen.

Konstruktive Elemente

Isabella präsentiert sich in einer selbsttragenden Ganzstahlkarosserie, die bequemen Einblick und Zugang zu allen Bauteilen gewährt. Durch Verminderung des Eigengewichtes wird eine höhere Kräfteausnutzung erzielt. Der zum kräftigen Zentralrohr ausgebildete Kardannumlauf sowie stabile Längsschweller, Querträger und Diagonalversteifungen ergeben einen außerordentlich verwindungswiderstähigen Der Vorderwagen ist in robusten Kröpfholmen eingegliedert und als Montagesinheit – bestehend aus Motor, Kupplung, Getriebe, Achsträger, Rädern und Lenkung – ausführbar. Motorhaube und Kofferraumklappe sind vom Innenraum her zu betriebsbereit. Sämtliche Kotflügel sind austauschbar.



Überzeugend und auf denkbar leichte Handhabung und Wartung abgestellt ist die Anordnung der beiden getrennten Bremsensysteme: Die mechanische Handbremse als Feststellbremse und die hydraulische Vierradbremse (vorne Duplex – hinten Simplex.)

Raum und Komfort

Isabella bietet im Überfluß Platz für Fahrer und Fahrgaste. Mit 1,49 m Sitzhöhe gehört sie zu den geräumigsten Wagen ihrer Klasse. Die angenehmen federnden Sitzpolster und Rückenlehnen, die bequemen Armstützen, die im Fahren verstellbaren Vordersitze und die reichliche Kniefreiheit der Rücksitze machen auch die längste Reise behaglich bis zum letzten Kilometer. Der ruhige Lauf des in drei Gummielementen erschütterungsfrei gelagerten Motors wird von den Insassen nur stark gedämpft wahrgenommen. Bei spielend leichter Lenkung ist der Wagen in jeder Situation gehorsam. Die leichtgängige Schaltung, die selbsttätige Ausschaltung der Blinker, der geringe Pedaldruck von Bremse und hydraulischer Kupplung schließen jede vermehrte Beanspruchung des Fahrers aus. Der wirksame Defroster gewährt auch im Winter klare Sicht, Frischluftheizung und zugfreie Entlüftung sorgen für das Wohlbehagen der Mitfahrenden. Dank der gut abgestimmten Federn und Stoßdämpfer erscheint auch das Fahren über mangelhafte Straßen als ebennesmäßiges Dahingleiten. Es ist wirklich schön, in einer Isabella zu fahren.

Wirtschaftlichkeit und Lebensdauer

sind vorzuzugewöhnen der gesunde Kern des Wagens, um den alle anderen Vorzüge gedreht. Setzt man die Vorzüge von Isabella in Beziehung zu ihrem Anschaffungswert, dann wird man schwerlich ein preiswürdigeres Fahrzeug finden. Mit 8,4 Litern Normverbrauch, der bei pfeiflicher Behandlung und kundigem Fahren noch erheblich gemindert werden kann, ist Isabella ein ausgesprochen sparsamer Wagen. Man staunt oft über die Reichweite einer Tankfüllung von 40 Litern. Der durchaus nicht hochtourige Motor gewährleistet mit seinen günstigen Kolbengeschwindigkeiten eine größtmögliche Schonung aller Teile. Auch bei sechsstelligen km-Ziffern ist die Freude an Isabella noch ungegrüht.

Leistung und Zuverlässigkeit

Wenn im Stadtverkehr die Ampel auf „grün“ schaltet, dann zeigt Isabella ihr Anzugsvermögen, indem sie anderen Wagen davonläuft. Ihre Beschleunigung ist bewundernswürdig und wenn die Tachonadel schon in den oberen Bereichen spielt, dann ist immer noch genügend „drin“, um zügig zu überholen. 120 km/st. hält Isabella auf der Autobahn gut durch und freut sich von Zeit zu Zeit zu beweisen, daß sie auch über 130 kommt. Mit 42% Steigvermögen ist sie bewußt bergfreudig. Ihre flache Drehmomentkurve bescheinigt dem Motor eine außergewöhnliche Elastizität.

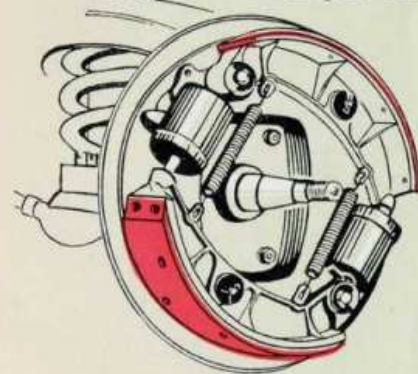


Motorblock, Kupplung, Getriebe, Achsträger, Räder und Lenkung sind im Vorderwagen zu einer selbständigen Baugruppe vereinigt und als solche leicht demontierbar und allseitig zugänglich.

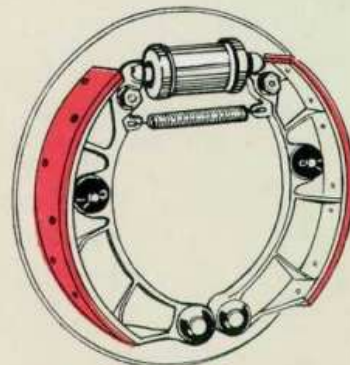
Straßenlage und Sicherheit

Charakteristisch für Isabella ist der niedrige Schwerpunkt, der im Zusammenwirken mit der extrem breiten Spur diese unübertroffene Straßenlage schafft. Die auch bei Leerfahrt ausgewogene Karosserie geht ohne die gefürchtete Neigung in jede Kurve, sie kennt kein Schwingen und kein Nicken. Die weiche, aber nicht knieweiche Federung wahrt den ständigen Kontakt des Fahrwerks mit der Straße, zudem sorgt die hintere vollschwingende Pendelachse dafür, daß Fahrbahnunebenheiten spätestens im Achsaggregat verschluckt werden. Überdimensionierte Bremsen beherrschen jede Situation und Geschwindigkeit. Die Spurhaltigkeit – auch beim scharfen Bremsen – läßt keine Kursabweichungen zu. Leichte Lenkung, enger Wendekreis und ein ausgesprochenes Gefühl des Fahrers für die äußeren Abgrenzungen des Wagens geben Sicherheit und Wendigkeit im Stadtverkehr. Die breite Frontscheibe – im Winter durch die Defrosteranlage klargelassen – bietet reichliche Kreuzungsübersicht. Die griffbereiten Bedienungshebel sowie die Sperre vor dem Rückwärtsgang verhindern falsche Hantierungen. Die weit wirkenden Scheinwerfer und die groß bemessenen Rückleuchten schaffen Sicherheit vor und hinter dem Wagen. Der blendfreie Rückspiegel schützt vor unliebsamen Beeinträchtigungen. Alles in allem ist Isabella ihrem Lenker ein willfähiges und ihren Insassen ein sicheres Fahrzeug.

Die hydraulische Vierradfußbremse – vorn Duplex – hinten Simplex – ist mit



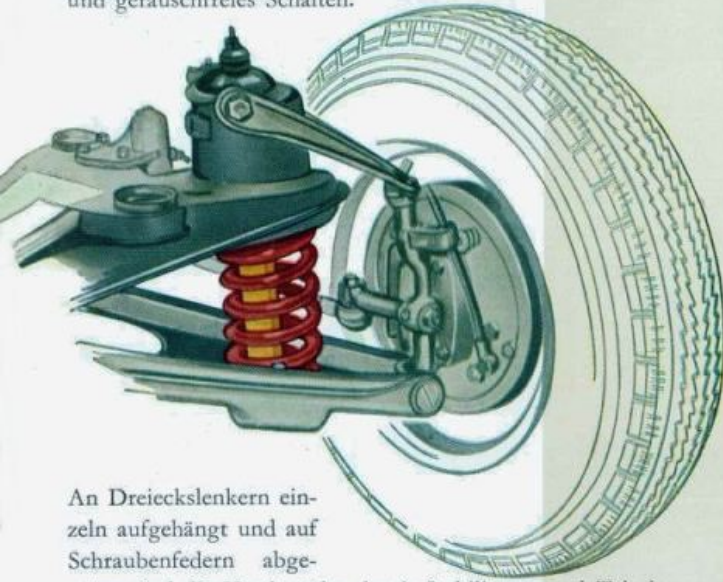
Leichtmetall-Bremsbacken und Hochleistungsbremsbelägen ausgestattet



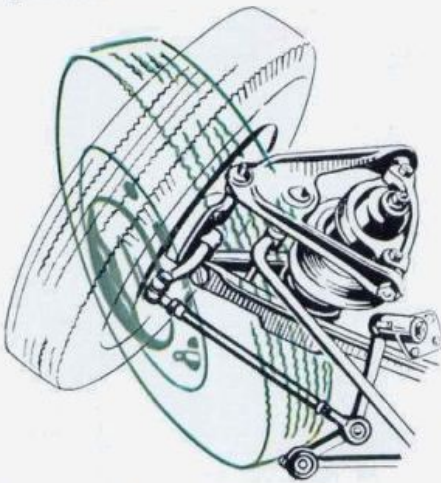
und faßt daher weich, aber unnachgiebig an.



Das vollsynchronisierte Vierganggetriebe mit Sperrsynchro- nisierung sämtlicher Vorwärtsgänge garantiert leichtzügiges und geräuschfreies Schalten.



An Dreieckslenkern ein- zeln aufgehängt und auf Schraubenfedern abge- stützt sind die Vorderräder durch Stabilisator und Teleskop- Stoßdämpfer absolut kurvenfest und gegen Aufschwingen gesichert.



Mit drei Lenkradumdrehungen wird ein mittlerer Radeinschlag von $37,0^\circ$ erzielt (von der Geradeausstellung nach beiden Seiten). Der sich hieraus ergebende enge Wendekreis von 11 m verleiht dem 4,40 m langen Wagen eine außerordentliche Wendigkeit.

Form und Linie

Die Betrachtung über Isabella darf nicht abgeschlossen werden, ohne Erwähnung ihrer sprichwörtlichen Schönheit. Schönheit muß nicht sein, auch unschöne Wagen tun ihre Pflicht. Aber wenn sie da ist und mit unnachahmlicher Grazie alle tech- nischen Vorzüge und Leistungen umkleidet, dann steigen Fahrer und Fahrzeug im eigenen und im Bewußtsein anderer um Stufen höher. Die weichen, fließenden Linien bekunden bei Isabella, daß hier eine begnadete Hand gewirkt hat. Isabella fährt noch, wenn sie steht, so sehr ist die Bewegung ihr Element. Ohne harte oder schwulstige Attribute macht sich Isabella mit ihrer strömungsgünstigen Form zur Gespielin des Windes. Durchaus nicht frei von Eitelkeit weiß sie mit Chrom dezent umzugehen, wie eine Dame mit dem Rouge. Die echten Leistungen der Isabella sind deshalb so bestechend, weil sie sich mit einer selbstverständlichen Eleganz offenbaren.

Isabella

ein Wagen von eigener Art



TECHNISCHE DATEN

Motor

Vierzylinder in Reihe – Bohrung 75 mm. Hub 84,5 mm, Hubvolumen 1493 ccm. Verdichtung 1:7, Höchstleistung 60 PS – Fallstromvergaser Solex PJCB – Mechanische Benzinpumpe – Batteriezündung – Wasserkühlung, Pumpe und Ventilator – Dreipunktaufhängung in Gummi – Unterdruck-Zündverstellung.

Kupplung und Getriebe

Einscheiben-Trockenkupplung mit hydr. Betätigung – sperrsynchronisiertes Vierganggetriebe – Untersetzungen: 1. Gang 3,86, 2. Gang 2,15, 3. Gang 1,36, 4. Gang 1, Rückwärtsgang 4,06

Fahrwerk

Selbsttragende Karosserie – Einzelradaufhängung mit Dreieckslenker und hydr. Teleskop-Stoßdämpfer – hinten Pendelachse durch Lenker geführt, mit hydr. Teleskop-Stoßdämpfern – Hinterachs-Untersetzung 1:3,9 – hydr. Vierradbremse, vorn Duplex, hinten Simplex – Handbremse mechanisch auf Hinterräder wirkend – Kraftstofftank hintenliegend, 40 Liter Inhalt – elektrische Anlage: 6 Volt, Batterie 84 Ah. – Einzeldruckschmierung – Bereifung 5,90-13

Leistung

Höchstgeschwindigkeit 130 km/h – Kraftstoffnormverbrauch ca. 8,4 l/100 km – Steigfähigkeit im 1. Gang 42%

Abmessungen

Radstand 2600 mm – Spurweite vorn 1336 mm, hinten 1360 mm – größte Länge 4390 mm – größte Breite 1705 mm – Höhe 1465 mm belastet – Bodenhöhe 175 mm – Wendekreisdurchmesser ca. 11 m

Gewichte

Leergewicht des Fahrzeugs ca. 1000 kg
Eigengewicht ca. 980 kg
Zul. Gesamtgewicht ca. 1375 kg
Zul. Belastung ca. 375 kg
Zul. Hinterachsdruck ca. 720 kg
Zul. Vorderachsdruck ca. 680 kg

Konstruktive Änderungen und Abweichungen vorbehalten
Sonderlackierung auf Wunsch, laut Farbmustern, gegen Mehrpreis



C A R L F. W. B O R G W A R D G M B H
A U T O M O B I L - U N D M O T O R E N - W E R K E
B R E M E N 1 1

Vertragshändler:

